



Bernecker ETF-Report

Ausgabe Nr. 10-24 vom 15.05.2024



BERNECKER
Börse kompakt & kompetent

CO2- Zertifikate

Erholung läuft

IN DIESER AUSGABE

- *Chip-Industrie: Riskante Wette?*
- *CO2-Zertifikate: Die EU als Preistreiber*
- *Drei CO2-ETCs unter der Lupe*
- *Energie-ETFs: US-Präsident Biden sorgt für gute Stimmung*
- *Bond 1: Wer bekommt Paramount Global?*
- *Bond 2: Warner Bros. Discovery mit durchwachsenen Zahlen*





Editorial



Liebe Leserinnen und Leser!

Der „Battle for Chips“ ist im vollen Gange. Die Vereinigten Staaten von Amerika und ihre Verbündeten, insbesondere die EU, wetteifern mit China um die Vorherrschaft in der Halbleiterindustrie. Das Mittel dafür sehen sowohl USA, EU als auch China in einer regelrechten Welle von inländischen Investitionen. Insgesamt geht es bisher um 81 Mrd. \$, die in die Entwicklung der neuesten Generationen von Halbleitern investiert werden. Doch das ist nur der erste Schritt. Denn zusammen sollen rund 380 Mrd. \$ zur Verfügung gestellt werden, um Technologie und Produktionskapazitäten voranzutreiben.

Die Grundlage dafür schaffte die Corona-Pandemie. Die zeitweisen Unterbrechungen der Lieferketten inklusive einer Knappheit an Halbleitern sorgten insbesondere im Westen für Panik. Denn das, was früher manchmal schon abfällig als Commodity bezeichnet wurde, erhält nun mit dem Siegeszug der künstlichen Intelligenz und anderer, auch strategisch wichtiger Technologien besondere Brisanz für die jeweiligen nationalen Ziele.

So jagen seit Monaten Meldungen durch den Markt, dass vor allem amerikanische Halbleiterhersteller milliardenschwere Zuschüsse bekommen. Letzten Monat war es Micron Technology, die von Staatsseite 6,1 Mrd. \$ zugesprochen bekamen, insgesamt waren es für Unternehmen wie Intel, aber auch die taiwanische TSMC und die südkoreanische Samsung Electronics über 33 Mrd. \$. Weitere 75 Mrd. \$ sollen durch Darlehen, Garantien und Steuergutschriften zur Verfügung gestellt werden. Das alles niedergeschrieben im Chips and Science Act in den USA von 2022.

Wobei der Fokus auf Ansiedlungen von Chipherstellern in den USA auch eine geopolitische Komponente hat. Denn es wird damit versucht, taiwanische und südkoreanische Produzenten stärker an die USA zu binden und so die Abhängigkeit von den taiwanischen Produktionsstätten zu verringern. Denn in den aktuellen Szenarien spielt eine wichtige Rolle die Frage, ob China sich Taiwan einverleiben könnte.

Während der Fokus des Marktes in den Schlagzeilen vor allem auf Amerika liegt, darf dabei nicht vergessen werden, dass auch Europa versucht, hier mit Big Money mitzuhalten. So hatte die Europäische Union einen eigenen Plan zum Ausbau lokaler Fertigungskapazitäten aufgelegt, Kostenpunkt gut 46 Mrd. \$. Schätzungen der EU-Kommission gehen davon aus, dass für den europäischen Halbleitersektor mehr als 108 Mrd. \$ an öffentlichen und privaten Investitionen fließen könnten. Besonders aktiv dabei Deutschland (Stichwort Intel in Magdeburg und ein TSMC-Projekt). Andere europäische Länder haben allerdings bislang Schwierigkeiten, solche Großprojekte zu finanzieren.

Im Kampf der Supermächte könnte demnächst ein neuer Mitspieler auftauchen. Denn auch Indien hat einen entsprechenden Fonds aufgelegt über 10 Mrd. \$, um die erste große Chipfabrik des Landes auf den Weg zu bringen. In anderen Schwellenländern bzw. Emerging Markets, beispielsweise Saudi-Arabien, werden derzeit ähnliche Diskussionen geführt.

Allerdings sind diese ganzen Projekte und Willenserklärungen nicht ohne Risiko. Denn sollten alle Investitionspläne umgesetzt werden, könnte durchaus die Gefahr bestehen, dass es zu massiven Überkapazitäten inklusive Preisverfall kommt. Auch hier spielt eine Rolle die Frage danach, wie schnell China den, bislang eher vermuteten, Rückstand in der Technologie aufholen könnte. China selbst hat derzeit mehr Halbleiterfabriken im Bau als irgendwo sonst auf der Welt. Dabei liegt der Produktionsfokus jedoch eher auf Halbleitern älterer Generationen. Aber man arbeitet massiv an einem zukünftigen Technologiesprung.

Mit herzlichen Grüßen

Carsten Müller





Top-Thema

CO2-Zertifikate

Der Handel mit Emissionszertifikaten auf CO2 gehört zu den wichtigsten Steuerungsinstrumenten der EU, um das Langfristziel zu erreichen, bis 2050 die CO2-Emissionen auf netto Null zu bringen. Das Handelssystem existiert seit 2005, wobei einerseits kritische Sektoren kostenlose Zertifikate erhalten, andererseits bei einem Mehr-Ausstoß Zertifikate nachgekauft werden müssen, bei Minder-Ausstoß Zertifikate aber auch verkauft werden können.

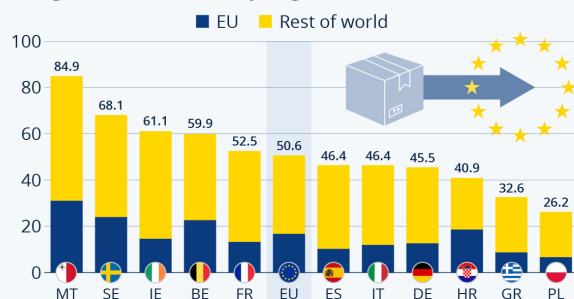
Da die Gesamtmenge an CO2-Zertifikaten begrenzt und jährlich reduziert wird, hat der Zertifikatspreis in den vergangenen Jahren deutlich an Höhe gewonnen. Lag der Jahresdurchschnitt 2020 nur bei 25 Euro pro Tonne CO2, kletterte er im vergangenen Jahr auf zeitweise über 100 Euro pro Tonne, was insbesondere der Verknappung an Zertifikaten wie auch der Anhebung von CO2-Steuern (z. B. in Deutschland) geschuldet war. Hinzu kommt:



Im letzten Jahr wurde ein weiterer Preistreiber gestartet. Hinter dem sperrigen Begriff CO2-Grenzausgleichssystem, kurz CBAM, verbirgt sich der Versuch der EU, Wettbewerbsnachteile europäischer Unternehmen durch höhere CO2-Kosten auch international wieder einzufangen. So soll CBAM, einfach gesprochen, Produktionsbedingungen innerhalb und außerhalb Europas auf eine gleiche Basis stellen. D. h. konkret, dass ausländische Unternehmen abrechnen müssen, welchen CO2-Ausstoß pro Tonne ihre Produkte erzeugt haben. In einem zweiten Schritt müssen sie entsprechende CO2-Zertifikate in der EU kau-

Imports Play a Major Role in EU Carbon Footprints

% of countries' carbon footprint related to the import of goods and services, by origin* (2018)



* production, transport and processing of imports. Remaining shares accounted for by domestic emissions (including direct household emissions)

Source: French National Institute of Statistics and Economic Studies



statista

fen, wenn sie diese Waren nach Europa exportieren möchten.

Im vergangenen Oktober startete CBAM. Aktuell gilt noch für das gesamte System eine Übergangszeit. D. h., dass Unternehmen aus Drittstaaten noch eher vereinfachte Berichtspflichten zu erfüllen haben und es auch noch keine finanziellen Verpflichtungen gibt. Von den neuen Bestimmungen sind außerdem vorerst nur bestimmte Produktgruppen betroffen: Eisen, Stahl, Aluminium, Wasserstoff, Strom, Zement und Dünger. Erst ab 2026 besteht dann die Verpflichtung zum Kauf von entsprechenden Emissionszertifikaten.

Dass dies bei den Nicht-EU Firmen keinen Jubel auslöst, war zu erwarten. Aktuelle Kritikpunkte machen sich insbesondere an der fast schon überbordenden Bürokratie fest. Die spannende Frage dabei ist, ob das neue Zertifikatesystem womöglich dafür sorgen könnte, dass es zu erheblichen Verschiebungen - oder womöglich Ausfällen - in Welthandel kommt. Wie bisher zu hören ist, wollen die meisten Unternehmen aus Drittstaaten nicht auf das Geschäft mit Europa verzichten. Allerdings wird auch darauf hingewiesen, dass dieses neue Zertifikatesystem womöglich dazu führt, dass insbesondere schwächere Länder aus dem Markt gedrängt werden.

Tatsache bleibt: Wenn immer mehr Nicht-EU-Unternehmen ebenfalls Zertifikate kaufen müssen, ist eine weitere Preiserhöhung faktisch unausweich-



Top-Thema

lich. Abgesehen davon, dass natürlich die Preise generell auch saisonalen Schwankungen unterworfen sind und auch unter der Fragestellung, ob insbesondere europäische Unternehmen schneller bei der Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen vorankommen und damit die inländische bzw. europäische Nachfrage sinkt. Dennoch:

Aktuell zeigen entsprechende Anlageinstrumente, gerade ETCs, eine deutliche Aufwärtsbewegung, die hier an dieser Stelle aus taktischen Erwägungen aufgegriffen werden soll. Mit Sicht auf die letzten vier Wochen nehmen bei den in Deutschland zugelassenen ETFs/ETCs gleich drei CO₂-ETCs (Exchange Traded Commodities) die Spitzenpositionen mit Gewinnen von 14 % plus/minus ein. Wobei ich davon ausgehe, dass alles wie gesagt nur der Beginn eines weiteren Aufschwungs ist. Deshalb diese drei ETCs etwas genauer angeschaut.

WisdomTree Carbon

Der WisdomTree Carbon (ISIN: JE00BP2PWW32, Kurs: 22,58 Euro) ist mit einem Volumen von rund 200 Mio. Euro der größte ETC in dieser Kategorie. Der Fonds basiert auf dem Solactive Carbon Emission Allowances Rolling Futures Index. Dieser Benchmark bildet derzeit den EUA Future (EU-Allowance) mit Laufzeit Dezember 24 ab. Wie der Name sagt, wird dieser Index bei Ablauf des aktuellen Futures auf die nächste Laufzeit gerollt. Mit einer Gesamtkostenquote von 0,35 % pro Jahr ist dieser ETC in der hier besprochenen 3er-Konstellation der preisgünstigste im jährlichen Unterhalt. Außerdem handelt es sich hierbei um einen thesaurierenden Fonds.

Hinsichtlich der Performance kommt der ETC von recht weit unten. Das gilt schon für das laufende



Kennzahlen

WisdomTree Carbon	
WKN / ISIN	A3GTR6 / JE00BP2PWW32
Kategorie	ETC
Gesellschaft	WisdomTree
Benchmark	Solactive Carbon Emiss. Allow. Rolling Futures
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	EUR
Aufledgedatum	18.08.21
Laufende Kosten	0,35%
Fondsvolumen	201 Mio.
Performance	
Lfd. Jahr	-9,87%
1 Monat	13,97%
3 Monate	22,59%
6 Monate	-11,97%
1 Jahr	-21,44%
Seit Auflage (MAX)	0,04%

Jahr, in dem sich aktuell noch einen Verlust von rund 9,9 % ergeben würde. Indes schaffte er den letzten vier Wochen 14 % Zugewinn und auf Sicht der letzten drei Monate sogar über 22 %.

HANetf SparkChange Physical Carbon

Der zweite ETC, der bei diesem Thema interessant ist, ist der HANetf SparkChange Physical Carbon EUA ETC (ISIN XS2353177293, Kurs: 66,92 Euro). Der ETC bildet den Carbon EUA Index nach, der entsprechend auf der Preisentwicklung von Kohlenstoffdioxidzertifikaten der EU basiert. Das Volumen liegt bei 78 Mio. Euro.

Interessante Besonderheit: Der ETC bildet die Index-Entwicklung durch eine Inhaberschuldverschreibung nach, die mit physischen Edelmetall-

Kennzahlen

SparkChange Physical Carbon	
WKN / ISIN	A3GSS6 / XS2353177293
Kategorie	ETC
Gesellschaft	HANetf
Benchmark	Carbon EUA Index
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	EUR
Aufledgedatum	18.10.21
Laufende Kosten	0,89%
Fondsvolumen	78 Mio.
Performance	
Lfd. Jahr	-10,54%
1 Monat	14,88%
3 Monate	22,41%
6 Monate	-11,28%
1 Jahr	-20,88%
Seit Auflage (MAX)	16,45%



Top-Thema



beständen gesichert ist. Hinsichtlich der Kosten liegt der ETC bei 0,89 % pro Jahr, wobei er im Gegenzug zu dem WisdomTree Carbon in seiner bisherigen Laufzeit nach Auflegung im Oktober 2021 immerhin einen Gesamtgewinn von gut 16 % verbuchen konnte.

SG ETC ICE EUA

Das dritte Anlageinstrument ist ebenfalls ein ETC. Der SG ETC ICE EUA Futures-Kontrakt (ISIN DE000ETC0001, Kurs: 7,55 Euro) bildet den gleichnamigen Index an der InterContinental Exchange nach. Auch hier geht es um die Wertentwicklung von Terminkontrakten auf Kohlenstoffzertifikate. Der ETC bildet die Wertentwicklung des Benchmarks synthetisch über Swaps nach (wie auch der WisdomTree Carbon) und ist mit einer Erstauflage Dezember 2022 noch recht jung. Damals passend zu einer deutlichen Korrektur in den Preisen gestartet, weist er derzeit einen Gesamtverlust von 17 % seit Auflegung aus. Allerdings konnte auch er in den vergangenen 4 Wochen fast 14 % wieder wett-

Kennzahlen	SG ETC ICE EUA Futures
WKN / ISIN	ETC000 / DE000ETC0001
Kategorie	ETC
Gesellschaft	Société Générale
Benchmark	ICE EUA Futures Index
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	EUR
Auflegedatum	09.12.22
Laufende Kosten	4,00%
Fondsvolumen	-
Performance	
Lfd. Jahr	-10,94%
1 Monat	13,67%
3 Monate	21,62%
6 Monate	-13,17%
1 Jahr	-
Seit Auflage (MAX)	-17,03%

machen. Mit einer Gesamtkostenquote von 4 % pro Jahr ist der ETC aber aus meiner Sicht deutlich zu teuer.



Fazit: Von den drei vorgestellten ETCs präferiere ich derzeit den WisdomTree Carbon aufgrund seiner Größe, die eine entsprechende Handelsliquidität sicherstellen dürfte. Den HANetf SparkChange Physical Carbon EUA ETC nehme ich in die Watchlist auf.

Energie-ETFs

In den vergangenen Wochen stand erneut der Energiesektor in seinen unterschiedlichen Facetten im Fokus der Anleger. Dies konnte man an starken Kursbewegungen in den von mir empfohlenen ETFs ablesen. Dazu eine entsprechende Einordnung.

Zu den Gewinnern seit der letzten Ausgabe gehört auf ETF-Seite der Amundi MSCI New Energy ESG Screened UCITS ETF Act -Dist- (ISIN: FR0010524777, Kurs: 27,89 Euro) mit einer Performance von rund 6,8 %. Wie ich bei der Neuvorstellung bereits beschrieben hatte, geht dieser ETF beim Thema erneuerbare Energien oder generell neue Energieträger einen etwas spezielleren Weg. Denn von seinen Bestandteilen her setzt der Fonds eher auf die Infrastrukturseite. So übernimmt aktuell die französische Schneider Electric mit 7,50 % die Top Position, gefolgt von der dänischen Vestas Wind mit 6,2 %. Wobei die aktuelle Aufwärtsbewegung auch damit zusammenhängen dürfte, dass aus den USA die Meldung kam, dass noch in dieser Woche US-Präsident Biden neue Strafzölle verkünden könnte, die auf chinesische Elektroautos, Halbleiter, Batterien, Solarzellen, Stahl und Aluminium abzielen.



Investmentideen

Die Rede ist von einer Vervierfachung der aktuellen Zölle auf 100 %. Das treibt den Markt schon seit mehreren Tagen bzw. Wochen um. Natürlich würde solch ein Schritt auch dafür sorgen, dass zumindest kurzfristig amerikanische und europäische Unternehmen (die in Amerika tätig sind) davon profitieren. Die Frage langfristig ist allerdings, ob das insbesondere beim Thema Halbleiter und Batterien nicht der berühmte Schuss ins Knie wird. Aktuell jedenfalls nutzen die Anleger die Gelegenheit, um bei den bislang eher schwachgelaufenen



New-Energy-ETFs aufzustocken. Insofern auch meine Entscheidung, den Amundi ETF von Halten auf Kaufen hochzustufen.

Deutliche Gewinne in den letzten 14 Tagen gab es auch wieder im Bereich Uran bzw. Kernenergie. Der Sprott Global Uranium Mining UCITS ETF (ISIN: IE0005YK6564, Kurs: 10,92 Euro) schaffte im Be-

zugszeitraum ein Plus von rund 6,6 %, während der VanEck Uranium and Nuclear Technologies UCITS ETF Accum A USD (ISIN: IE000M7V94E1, Kurs: 27,54 Euro) sich immerhin noch um 3,5 % verbessern konnte. Auch hier wieder eine dazu passende Meldung. Denn am Montag unterzeichnete US-Präsident Biden ein neues Gesetz zum Verbot der Einfuhr von angereichertem russischen Uran. Zwar wurde ein 90-Tage-Countdown für die Umsetzung genehmigt. Aber dennoch ist dieser Schritt sehr ungewöhnlich, da die russische Atom-Wirtschaft bislang weitestgehend von Sanktionen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg ausgenommen wurde. Was auch von Seiten der USA nicht verwunderlich ist, denn Amerika bezieht immer noch 14 % seines Kernmaterials aus russischen Beständen.

Entsprechend ist Bestandteil des neuen Gesetzes, dass Ausgaben in Höhe von 2,7 Mrd. \$ freigegeben werden, womit die heimischen Uranvorräte aufgestockt werden sollen. Und auch hier lässt sich Amerika ein Hintertürchen offen. Denn es sollen weiterhin Importe von angereichertem russischem Uran bis 2028 erlaubt sein, falls keine alternativen Quellen gefunden werden. Dennoch glauben Marktbeobachter, dass der Uran-Preis auf dem Weltmarkt in diesem Jahr um bis zu 20 % zulegen könnte. Das ist wie ein Konjunkturprogramm für die entsprechenden Themen-ETFs. Insofern bestätige ich für den VanEck-ETF die Kauf-Empfehlung und stufe den Sprott-ETF wieder von Halten auf Kaufen hoch.

Bernecker ETF Report - ETF Musterdepot

Aufgelegt: 26.09.2023

Kapital: 100.000 Euro

13.05.24

ETF	Börse	ISIN	Währung	Stückzahl	Kauf	Kaufkurs	Akt. Kurs	G/V EUR	G/V %	Stop
Amundi MSCI Semiconductor ESG Screened	D	LU1900066033	EUR	150	07.02.24	37,44	43,18	861,00	15,33%	41,00
Amundi S&P 500 Buyback ETF	D	LU1681048127	EUR	40	21.02.24	259,94	266,00	242,40	2,33%	260,00
Amundi S&P 500 VIX Future Enhanced Roll UCITS ETF	D	LU0832435464	EUR	5000	17.04.24	1,36	1,14	-1117,00	-16,43%	
First Trust Cloud Computing UCITS ETF Accum -A- USD	D	IE00BFD2H405	EUR	201	22.11.23	31,12	36,39	1059,27	16,93%	35,00
Franklin FTSE India	D	IE00BHZRQZ17	EUR	200	10.01.24	37,50	39,06	311,00	4,15%	36,00
HanETF Future of Defence	D	IE000OJ5TQP4	EUR	500	03.01.24	8,21	9,79	790,00	19,24%	9,00
iShares Dow Jones Global Titans 50 ETF	D	DE0006289382	EUR	70	28.09.23	72,55	76,31	263,20	5,18%	71,00
iShares Edge MSCI Europe Momentum Factor	D	IE00BQN1K786	EUR	500	08.11.23	8,98	11,12	1068,00	23,79%	10,00
Market Access STOXX China A Minimum Variance	D	LU1750178011	EUR	45	03.04.24	123,88	125,70	81,90	1,47%	116,00
SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats UCITS ETF	D	IE00B5M1WJ87	EUR	250	26.09.23	20,90	24,95	1012,50	19,38%	22,00
SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF	D	IE00B6YX5D40	EUR	90	26.09.23	60,50	67,20	603,00	11,07%	63,00
VanEck Morningstar US Sustainable Wide Moat	D	IE00BQQP9H09	EUR	100	08.11.23	44,60	51,53	693,00	15,54%	49,00
WisdomTree Artificial Intelligence ETF	D	IE00BDVPNG13	EUR	90	26.09.23	49,14	56,93	701,55	15,86%	56,00
WisdomTree Cybersecurity UCITS ETF USD Acc	D	IE00BLPK3577	EUR	200	22.11.23	19,93	22,10	434,00	10,89%	22,00
WisdomTree Japan Equity UCITS ETF USD Hedged ETF	D	IE00BVXC4854	EUR	300	26.09.23	25,91	31,08	1549,50	19,93%	29,00
Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data ETF	D	IE00BGV5VNV1	EUR	50	26.09.23	87,65	112,34	1234,50	28,17%	108,00
Xtrackers Future Mobility	D	IE00BGV5VR99	EUR	70	08.11.23	67,98	82,24	998,20	20,98%	79,00

Depot (Euro) 107053,84

Liquidität (Euro) 4085,68

Gesamt (Euro) 111139,52

G/V 11,14%



Anleihen

Paramount Global

Das Gezerre um eine Übernahme von Paramount Global wird zunehmend zur Farce. Seit Monaten geht es um die Frage, ob sich das ins Straucheln geratene Filmstudio, unter dessen Dach unter anderem auch der Fernsehsender CBS arbeitet, mit dem Filmstudio Skydance zusammenschließt. Wobei man wohl konkreter sagen muss: Vor allem Shari Redstone, die rund 77 % der Stimmrechte bei Paramount Global kontrolliert, hat offenbar ein Interesse an einem lukrativen Ausstieg, allerdings wohl mit der Nebenbedingung, dass Paramount in seiner jetzigen Struktur als Erbe ihres Vaters erhalten bleibt.

Indes: Obwohl Redstone bzw. Paramount entgegen dem Willen anderer Minderheitsaktionäre mit Skydance exklusive Übernahmeverhandlungen vereinbart hatte, ist diese 30 Tage währende Zeitspanne inzwischen am 5. Mai ausgelaufen, ohne Ergebnis. Entsprechend hat nun das Unternehmen offizielle Gespräche mit Sony und der Private-Equity-Firma Apollo begonnen, die bereits seit Längerem versuchen, Paramount zu übernehmen. Mittlerweile liegt auch ein offizielles Übernahmeangebot über 26 Mrd. \$ auf dem Tisch. Zum Zeitpunkt des Gebotes entsprach dies einem Aufschlag um rund 18 % zum Firmenwert von Paramount.

Dennoch ist die Sache noch längst nicht geklärt. Denn Redstone will nach wie vor lieber einen Deal mit Skydance, weil sie, wohl auch zu Recht, fürchtet, dass Paramount zerschlagen wird. So wird unter anderem darüber im Markt spekuliert, dass vor allem CBS und der Musiksender MTV aus dem Portfolio von Paramount verkauft werden könnten.

Tatsache ist: So oder so wird Paramount Global wohl woanders landen. Eine weitere Eigenständigkeit scheint fast ausgeschlossen zu sein. Und aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist das auch nachvollziehbar. So kann man einerseits sicherlich mit der eigenen Filmbibliothek punkten, andererseits hat man Milliarden an \$ beim Aufbau des eigenen Streaming-Dienstes Paramount+ versenkt, ohne gegen die Platzhirsche tatsächlich Boden zu gewinnen.

Was bedeutet das für meine Empfehlung einer Paramount-Global- bzw. ehemals Viacom-Anleihe (ISIN: US925524AV24, Kurs: 86,50 %)? Diese Anleihe ist durch die Turbulenzen der letzten Mona-

te erheblich unter Druck geraten. Dies vor allem deshalb, weil die Unsicherheit, wo Paramount am Ende landen wird, belastet. Vor diesem Hintergrund wäre sicherlich eine Übernahme durch Sony/Apollo wünschenswert. Denn das könnte auch das Rating der bisherigen Paramount-Anleihen deutlich verbessern. Paramount wurde erst im März von S&P auf BB+ heruntergestuft, Sony hat dagegen ein stabiles A-Rating.



Fazit: Auch wenn die Suche nach einem neuen Eigentümer viel Unruhe hereinbringt, so bleibt es doch bei meiner Einschätzung, dass grundsätzlich die Rückzahlungswahrscheinlichkeit für die empfohlene Anleihe weiterhin sehr hoch bleibt. Deshalb rate ich zum Halten. Wobei ich auch darauf setze, dass in den nächsten Wochen diesbezüglich endlich eine Entscheidung getroffen wird. Dann können wir auch noch mal überlegen, ob sich hier vielleicht ein Nachkauf lohnt.

Warner Bros. Discovery

Wir bleiben im US-Mediensektor. Warner Bros. Discovery konnte die Erwartungen des Marktes an den Q1-Bericht nicht erfüllen. Das Unternehmen verzeichnete einen Umsatzrückgang von etwa 7 % auf 9,96 Mrd. \$ und lag damit um 260 Mio. \$ unter den Schätzungen. Der Umsatz des Studio-segments sank um 13 % auf 2,82 Mrd. \$ und blieb hinter den Prognosen von 3,03 Mrd. \$ zurück. Das Segment Networks verzeichnete einen Umsatzrückgang von 8 % auf 5,13 Mrd. \$. Das Segment Direct-to-Consumer meldete einen Umsatz von 2,46 Mrd. \$ und blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der durchschnittliche Umsatz pro Nutzer weltweit stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4 % auf 7,83 \$, lag jedoch unter dem Wert von 7,94 \$ im vierten Quartal 2023.



Anleihen

Warner Bros. Discovery beendete das Quartal mit insgesamt 99,60 Mio. Abonnenten und übertraf damit die Erwartungen von 98,87 Mio. Abonnenten. Das bereinigte EBITDA verringerte sich währungsbereinigt um 20 % auf 2,10 Mrd. \$. Der Rückgang war hauptsächlich auf den Erfolg von „Hogwarts Legacy“ im Vorjahr zurückzuführen, während „Suicide Squad: Kill the Justice League“ im aktuellen Quartal deutlich weniger Umsatz erzielte. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg auf 585 Mio. \$ und der freie Cashflow auf 390 Mio. \$. Warner Bros. Discovery zahlte Schulden in Höhe von 1,1 Mrd. \$ zurück und beendete das Quartal mit 3,4 Mrd. \$ an Barmitteln, 43,2 Mrd. \$ an Bruttoschulden und einem Nettoverschuldungs-



grad vom 4,1-Fachen. Ich rate zum weiteren Halten der empfohlenen Anleihe (ISIN: US25470DAR08, Kurs: 93,58 %).

Anleihen - Empfehlungsliste

Emittent	ISIN	Währung	Kupon %	Verfall	Ausgabe	Kurs bei Empf.	Aktueller Kurs	Rendite auf Fälligkeit
AngloGold Ashanti Holdings Plc	US03512TAB70	USD	6,500	15.04.40	06/23	90,15	100,23%	6,59%
Bombardier Inc.	US097751BX80	USD	6,000	15.02.28	05/23	92,29	98,44%	6,51%
Carnival Corporation	USP2121VAL82	USD	5,750	01.03.27	02/23	90,75	99,07%	6,49%
Dell International LLC	USU24724AM51	USD	5,850	15.07.25	01/23	99,97	100,32%	5,58%
Discovery Communications LLC	US25470DAR08	USD	3,950	20.03.28	08/23	94,95	93,58%	5,81%
Ford Motor Company	US345370BW93	USD	9,980	15.02.47	05/24	131,48	132,87%	7,11%
GIE PSA Tresorerie	FR0010014845	EUR	6,000	19.09.33	06/23	110,31	117,63%	3,70%
Government of Panama	US698299AW45	USD	6,700	26.01.36	08/24	95,45	95,90%	7,21%
Homann Holzwerkstoffe GmbH	DE000A3H2V19	EUR	4,500	12.09.26	04/23	93,75	94,90%	6,38%
Home Depot, Inc.	US437076CU47	USD	5,125	30.04.25	07/23	100,20	100,07%	5,12%
Home Depot, Inc.	US437076CV20	USD	4,950	30.09.26	07/23	100,42	99,90%	5,01%
Mondelez International, Inc.	US609207BC87	USD	4,750	20.02.29	05/24	98,92	98,22%	5,19%
Morgan Stanley	US61747YFL48	USD	5,466	18.01.35	02/24	100,65	98,75%	5,65%
Mutares SE & Co. KGaA	NO0012530965	EUR	12,386	31.03.27	04/23	104,80	106,88%	8,66%
Netflix, Inc.	US64110LAN64	USD	4,375	15.11.26	01/23	97,13	98,00%	5,21%
Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH	DE000A3MP5K7	EUR	6,000	15.11.26	04/23	82,00	93,25%	7,86%
Nokia Oyj	US654902AE56	USD	4,375	12.06.27	01/23	94,36	97,02%	5,57%
NVIDIA Corporation	US67066GAG91	USD	3,500	01.04.40	01/24	85,14	82,19%	5,16%
Paramount Global (Viacom)	US925524AV24	USD	5,500	15.05.33	08/23	93,61	86,57%	7,42%
Uber Technologies, Inc.	USU9029YAB66	USD	8,000	01.11.26	01/23	101,91	101,28%	7,59%
Walt Disney Company	US254687FL52	USD	2,000	01.09.29	01/23	84,23	86,06%	5,02%
Wienerberger AG	AT0000A37249	EUR	4,875	04.10.28	03/23	99,80	103,84%	3,80%
iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corp	IE000SIZJ2B2	EUR	-	31.12.26	03/23	5,01	5,06	
Xtrackers II Target Maturity Sep 2031 EUR	LU2673523481	EUR	-	30.09.31	06/24	28,54	28,60	
Xtrackers II Target Maturity Sep 2033 EUR	LU2673523564	EUR	-	30.09.2033	06/24	27,58	27,70	



BERNECKER
Börse kompakt & kompetent

Impressum

Verlag:
Hans A. Bernecker Börsenbriefe GmbH
Schiesstr. 55
40549 Düsseldorf
GF: Michael Hüsgen
AG Düsseldorf HRB 88070

Abo-/Leser-Service:
Bernecker Börsenbriefe
Westerfeldstr. 19
32758 Detmold
Tel.: 0211.86417-40
Fax: -46
Mail: abo@bernecker.info

Der ETF-REPORT erscheint 14-täglich. Vervielfältigung und Weiterverbreitung sind nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens veranlasste (auch auszugsweise) Kopie, Übermittlung oder Zugänglichmachung für Dritte verpflichtet zum Schadensersatz. Dies gilt auch für die ohne unsere Zustimmung erfolgte Weiterverbreitung. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen der aktuellen Information und journalistischen Veröffentlichung ohne letzte Verbindlichkeit; die Informationen stellen insbesondere keine individuelle Beratung oder Empfehlung dar und begründen keine Haftung. Die vergangene Entwicklung besprochener Finanzinstrumente ist nicht notwendigerweise maßgeblich für die künftige Performance. Risikohinweis: Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste (bis hin zum Totalverlust) können nicht ausgeschlossen werden. Der Leser sollte die von den Banken herausgegebene Informationsschrift „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ sorgfältig gelesen und verstanden haben. Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite www.bernecker.info unter RECHTLICHES > Impressum / AGB. Kurs-Charts werden zum Großteil mit Unterstützung von Stock3 erstellt. Infos: <https://stock3.com>

Empfehlungen							
ETF	ISIN	Währung	Ausgabe	Kaufkurs	Akt. Kurs	G/V %	Empfehlung
Amundi ETF MSCI Europe Healthcare	FR0010688192	EUR	04/24	388,68	410,20	5,54%	Kaufen
Amundi MDAX	FR0011857234	EUR	07/24	133,83	132,22	-1,20%	Kaufen
Amundi MSCI New Energy ESG Screened	FR0010524777	EUR	03/23	27,03	27,89	3,16%	Halten
Amundi MSCI Semiconductors ESG Screened	LU1900066033	EUR	03/24	37,44	43,18	15,33%	MD
Amundi S&P 500 Buyback	LU1681048127	EUR	04/24	257,30	266,00	3,38%	MD
Amundi S&P 500 VIX Futures Enhanced Roll	LU0832435464	EUR	08/24	1,36	1,14	-16,43%	MD
Amundi SDAX	LU2611732475	EUR	07/24	116,31	120,04	3,21%	Kaufen
BNP Paribas RIC1 Enhanced Brent Oil	DE000PB6R1B1	EUR	03/23	108,42	111,75	3,07%	Halten
ECPI Circular Economy Leaders	LU1953136527	EUR	04/23	15,57	19,04	22,26%	Kaufen
First Trust Cloud Computing	US33734X1928	EUR	06/23	73,04	86,47	18,39%	MD
Franklin FTSE India	IE00BHZRQZ17	EUR	01/24	36,36	39,06	7,41%	MD
Future of Defence	IE000OJ5TQP4	EUR	08/23	8,21	9,79	19,24%	MD
Global X Cloud Computing	US37954Y4420	EUR	06/23	18,44	18,39	-0,26%	Kaufen
Global X Copper Miners	IE0003Z9E2Y3	EUR	06/24	27,98	33,20	18,66%	Kaufen
Global X Internet of Things	IE00BLCHJT74	EUR	08/24	12,29	12,72	3,47%	Kaufen
iShares Dow Jones Global Titans 50	DE0006289382	EUR	04/24	71,49	76,31	6,74%	MD
iShares Edge MSCI Europe Momentum Factor	IE00BQN1K786	EUR	05/23	8,95	11,12	24,20%	MD
iShares Electric Vehicles & Driving Technology	IE00BGL86Z12	EUR	05/23	6,33	7,12	12,50%	Halten
iShares Global Clean Energy	IE00B1XNHC34	EUR	03/23	7,49	7,43	-0,81%	Halten
iShares Metaverse	IE000RN58M26	EUR	06/23	6,34	7,41	16,81%	Kaufen
iShares MSCI World Momentum Factor ESG	IE000L5NW549	EUR	05/23	3,90	4,92	26,23%	Kaufen
iShares S&P U.S. Banks	IE000ZPUPE93	EUR	01/24	3,83	4,10	7,15%	Halten
L&G Cyber Security	IE00BYPLS672	EUR	06/23	19,68	21,75	10,50%	Kaufen
Lyxor Index Fund SICAV - Lyxor Future Mobility	LU2023679090	EUR	05/23	15,31	15,94	4,09%	Halten
Rize Sustainable Future of Food	IE00BLRPQH31	EUR	03/24	3,58	3,71	3,55%	Kaufen
SPDR MSCI Europe Energy	IE00BKWQ0F09	EUR	03/23	202,82	217,10	7,04%	Halten
SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats	IE00B5M1WJ87	EUR	01/23	20,90	24,95	19,35%	MD
SPDR S&P US Dividend Aristocrats	IE00B6YX5D40	EUR	01/23	60,50	67,20	11,07%	MD
Sprott Global Uranium Mining	IE0005YK6564	EUR	07/23	9,53	10,92	14,59%	Halten
VanEck Defense	IE000YYE6WK5	EUR	08/23	22,75	28,86	26,86%	Kaufen
VanEck Morningstar US Sustainable Wide Moat	IE00BQQP9H09	EUR	05/23	44,57	51,53	15,62%	MD
VanEck Space Innovators	IE000YU9K6K2	EUR	05/24	20,10	19,73	-1,85%	Kaufen
VanEck Uranium and Nuclear Technologies	IE000M7V94E1	EUR	06/24	25,45	27,54	8,21%	Kaufen
VanEck Vietnam	US92189F8178	EUR	01/24	11,87	11,65	-1,82%	Kaufen
WisdomTree Artificial Intelligence	IE00BDVPNG13	EUR	02/23	49,14	56,93	15,85%	MD
WisdomTree Copper	GB00B15KXQ89	EUR	07/23	31,17	38,53	23,62%	Kaufen
WisdomTree Cybersecurity	IE00BLPK3577	EUR	05/23	19,65	22,10	12,47%	MD
WisdomTree Japan Equity	IE00BVXC4854	EUR	01/25	27,90	31,08	11,38%	MD
WisdomTree Nickel	GB00B15KY211	EUR	06/24	14,88	16,17	8,69%	Kaufen
WisdomTree Zinc	GB00B15KY872	EUR	06/24	7,63	8,98	17,69%	Kaufen
Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data	IE00BGV5VN51	EUR	02/23	87,65	112,34	28,17%	MD
Xtrackers FTSE VIETNAM SWAP 1C	LU0322252924	EUR	01/24	25,54	25,06	-1,90%	MD
Xtrackers Future Mobility	IE00BGV5VR99	EUR	05/23	68,46	82,24	20,13%	MD
Watchlist							
Global X Uranium	IE000NDWFGA5	EUR	07/23	13,96	15,99	14,57%	
HANeff Procure Space	IE00BLH3CV30	EUR	05/24	4,05	3,68	-9,12%	
Invesco Global Buyback Achievers	IE00BLSNMW37	EUR	04/24	45,12	48,18	6,77%	
L&G Artificial Intelligence	IE00BK5BCD43	EUR	02/23	14,06	17,56	24,89%	
VanEck Circular Economy	IE0001J5A2T9	EUR	04/23	17,82	21,50	20,65%	
VanEck Semiconductor	IE00BMC38736	EUR	03/24	33,89	36,85	8,72%	
WisdomTree Industrial Metals	GB00B15KYG56	EUR	07/24	13,30	15,01	12,86%	

Erklärung: MD - Musterdepot

Grundsätzlich sind Positionen im Musterdepot Kaufempfehlungen. Aus taktischer Sicht werden im Musterdepot aber zusätzliche Käufe gesondert angekündigt.